



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

37. Ausgabe | Sommer 2026

www.hausham.de



Levico Terme

125 Jahre SG Hausham 01

Seit 1901. Für Hausham. Für uns alle.

Unsere Jubiläumfeier steht bevor

Am Samstag, dem 12.09.2026, feiern wir das 125. Jubiläum der SG Hausham 01.

Das Jubiläum wird an drei Tagen gefeiert:

Am Freitag, dem 11.09.2026, ab 18 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Samstag, dem 12.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Sonntag, dem 13.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Montag, dem 14.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Dienstag, dem 15.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Mittwoch, dem 16.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Donnerstag, dem 17.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Freitag, dem 18.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Samstag, dem 19.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Sonntag, dem 20.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Montag, dem 21.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Dienstag, dem 22.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Mittwoch, dem 23.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Donnerstag, dem 24.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Freitag, dem 25.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Samstag, dem 26.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Sonntag, dem 27.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Montag, dem 28.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Dienstag, dem 29.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Mittwoch, dem 30.09.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Donnerstag, dem 01.10.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Freitag, dem 02.10.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Samstag, dem 03.10.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

Am Sonntag, dem 04.10.2026, ab 10 Uhr im Saal der SG Hausham 01.

125 Jahre
SG Hausham 01

Seite 21



Volksfest

Seite 8



125 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr Agatharied

Seite 12-13



Seiersberg -
Pirka



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 1. Mai darf ich die Gemeinde Hausham als Erster Bürgermeister vertreten.

Für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, möchte ich mich herzlich bedanken.

Es ist für mich eine große Ehre und zugleich eine verantwortungsvolle Aufgabe, zusammen mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, sowie Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft Haushams aktiv zu gestalten.



Hausham ist eine lebenswerte Gemeinde mit einer langen Geschichte, einer starken Gemeinschaft und einem aktiven Vereinsleben. Was unseren Ort besonders macht, sind die Menschen, die sich täglich mit großem Engagement für das Gemeinwohl einsetzen – sei es in den Vereinen, den sozialen Einrichtungen, den Feuerwehren, BRK und Bergwacht, den Kirchen oder vielen weiteren Bereichen des Ehrenamts. Dieses Miteinander ist das Fundament unserer Gemeinde und verdient höchste Anerkennung.

In den vergangenen Wochen durfte ich bereits viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Einrichtungen führen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie vielfältig unsere Gemeinde ist und wie viele gute Ideen und Impulse es für ihre Weiterentwicklung gibt. Genau diesen offenen Austausch möchte ich auch künftig pflegen. Eine bürgernahe Verwaltung und ein respektvoller Dialog sind mir besonders wichtig.

Als Bürgermeister verstehe ich mich als Ansprechpartner für alle Generationen. Gemeinsam wollen wir Hausham als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Lebensort weiterentwickeln. Dazu gehören eine moderne Infrastruktur, gute Bildungs- und Betreuungsangebote, die Förderung unserer Vereine, ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen sowie eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.

Ebenso wichtig ist es, Bewährtes zu erhalten. Unsere Geschichte, unsere Traditionen und unser Brauchtum prägen die Identität Haushams und verbinden die Menschen über Generationen hinweg. Gleichzeitig sollten wir offen für neue Ideen sein und die Chancen nutzen, die sich für unsere Gemeinde ergeben.

Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen bei Veranstaltungen, Festen und im Rathaus. Kommen Sie gerne auf mich zu – mit Ihren Anliegen, Ideen oder Anregungen. Nur im gemeinsamen Austausch können wir unsere Gemeinde erfolgreich weiterentwickeln.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich tagtäglich für unsere Gemeinde einsetzen. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Gemeindezeitung und einen schönen Sommer.

Herzlichst

Ihr

Johann Harraßer

Erster Bürgermeister

Gemeinde Hausham



Unsere neuen Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung



Benedikt Bernöcker

Seit dem 1. April 2026 verstärkt Benedikt Bernöcker das Team der Gemeinde Hausham im Standesamt.

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die Bearbeitung standesamtlicher Angelegenheiten und die Begleitung der Bürgerinnen und Bürger in wichtigen Lebensabschnitten. In seiner Freizeit verbringt Benedikt Bernöcker gerne Zeit in den Bergen oder ist mit dem Fahrrad unterwegs. Im Sommer genießt er außerdem die Seen der Region – besonders den Schliersee und den Tegernsee.

Wir freuen uns, Benedikt Bernöcker im Team der Gemeinde Hausham begrüßen zu dürfen und wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Freude und Erfolg



Britt Vetter

Seit April 2026 leitet Britt Vetter das Ordnungsamt und Sozialamt der Gemeinde Hausham.

Vor ihrem Wechsel zur Gemeinde Hausham war sie 13 Jahre im Landratsamt Miesbach tätig und bringt somit viel Erfahrung für ihre neue Aufgabe mit. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten gemeinsam mit ihrer Familie in der Natur.

Wir freuen uns sehr, Britt Vetter in unserem Team willkommen zu heißen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



Julian Weißhaar

Seit dem 1. Januar 2026 ist Julian Weißhaar im Bauamt der Gemeinde Hausham tätig.

Sein Aufgabengebiet umfasst insbesondere die rechtliche Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen. Besonders schätzt er die abwechslungsreiche Arbeit sowie den Austausch mit Bauherren, Planern und dem Gemeinderat. Der Wechsel von der Ausländerbehörde des Landratsamtes Miesbach zur Gemeinde Hausham wurde ihm durch die herzliche Aufnahme im Kollegenkreis erleichtert.

Julian Weißhaar freut sich darauf, die Entwicklung der Gemeinde bei zahlreichen spannenden Bauprojekten aktiv mitzugestalten. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit.

IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Herbst 2026

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de
V.i.S.d.P: Johann Harraßer, 1. Bürgermeister
Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham
Druck: onlineprinters, Auflage: 1250 Exemplare

Gestaltung: Andrea Scheichengraber
Kontakt: info@scheichengraber.de
Fotos: Titel pixaby, freepik, Archiv Gemeinde Hausham,
Kath. Pfarramt, Helmut Hacker, Fam. Bichlmeier,
Montessori Schule, Feuerwehr Agatharied, Feuerwehr
Hausham, BRK, S6 Hausham 01, famFair,
Interessenkreis Bergbaumuseum, Schlierachtaler

GEMEINDERAT HAUSHAM

01.05.2026 bis 30.04.2032 (Stand Juli 2026)



Bernschneider Marion

marion.bernschneider@hausham.info
Freie Wähler



Bramböck Johann

hans.bramboeck@hausham.info
Freie Wähler



Dr. Baur Christian

christian.baur@hausham.info
Freie Wähler



Czernik Markus

markus.czernik@hausham.info
CSU



Danzer Thomas

thomas.danzer@hausham.info
SPD



Eckmair Erich

erich.eckmair@hausham.info
CSU



Ertl Michael

michael.ertl@hausham.info
SPD



Hilmes André

andre.hilmes@hausham.info
Freie Wähler



Kober Marcus

marcus.kober@hausham.info
Freie Wähler



Kogler Erich

erich.kogler@hausham.info
Freie Wähler



Leidgschwendner Elisabeth

lisbeth.leidgschwendner@hausham.info
CSU



Leidgschwendner Tanja

tanja.leidgschwendner@hausham.info
Freie Wähler



Leidgschwendner Tom

tom.leidgschwendner@hausham.info
CSU



Röpl Ria

ria.roepfl@hausham.info
Freie Wähler



Schaftari Josef

jschaftari@gmail.com
CSU



Schmid Carolin

carolin.schmid@hausham.info
Freie Wähler



Schmidts Christoph

christoph.schmidts@hausham.info
GRÜNE



Stiller Katharina

katharina.stiller@hausham.info
GRÜNE



Summerer Kathrin

kathrin.summerer@hausham.info
CSU



Wiesböck Markus

markus.wiesboeck@hausham.info
SPD

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Ausschüsse, Verbandsräte und Referate des Gemeinderats

Hauptverwaltungsausschuss

Partei	1. Mitglied	2. Mitglied
CSU	Leidgswendner Tom	Czernik Markus
Grüne	Stiller Katharina	
SPD	Danzer Thomas	
Freie Wähler	Röpl Ria	Dr. Baur Christian

Bau- und Umweltausschuss

Partei	1. Mitglied	2. Mitglied
CSU	Schaftari Josef	Summerer Kathrin
Grüne	Schmidts Christoph	
SPD	Ertl Michael	
Freie Wähler	Bernschneider Marion	Kober Marcus

Rechnungsprüfungsausschuss

Partei	Mitglied
CSU	Leidgswendner Elisabeth (Vorsitzende)
Grüne	Schmidts Christoph
SPD	Wiesböck Markus
Freie Wähler	Bernschneider Marion

Verbandsrat Zweckverband

Partei	1. Mitglied	2. Mitglied
CSU	Eckmair Erich	
Grüne	Stiller Katharina	
SPD	Wiesböck Markus	
Freie Wähler	Hilmes André	Leidgswendner Tanja

Fraktionssprecher

Partei	Rats-Mitglied
CSU	Czernik Markus
Grüne	Stiller Katharina
SPD	Danzer Thomas
Freie Wähler	Röpl Ria

Referate

Feuerwehren, BRK, Bergwacht	Leidgswendner Tanja	Freie Wähler
Schulen, Kindergärten	Ertl Michael	SPD
Jugend, Sport	Eckmair Erich	CSU
Kulturelle Veranstaltungen	Kogler Erich	Freie Wähler
Kunst und Museen	Leidgswendner Elisabeth	CSU
Wasserversorgung, Feld-, Wald- und Wirtschaftswegebau sowie gemeindeeigener Wald- und Grünlandbesitz	Bramböck Johann	Freie Wähler
Gewerbe und Mobilität	Dr. Baur Christian	Freie Wähler
Senioren	Stiller Katharina	Grüne
Behinderte und Inklusion	Schmid Carolin	Freie Wähler
Asyl und Integration	Röpl Ria	Freie Wähler





Gemeinsam unterwegs im Glauben an Fronleichnam

Bei schönstem Wetter machten sich die Gläubigen am Donnerstag, 4. Juni, nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Anton zur traditionellen Fronleichnamsprozession durch Hausham auf. Die Prozession wurde von Pater Georg Assel zelebriert, die Agatharieder Blasmusik begleitete musikalisch die Prozession. Unter dem Leitwort „Gemeinsam unterwegs im Glauben“ zog die Prozession durch den Ort und machte an vier festlich geschmückten Altären Halt.

Der Weg führte zunächst über die Geißstrasse zum ersten Altar. Anschließend ging es weiter zur Grenzstraße, wo der zweite Altar vorbereitet war. Der dritte Halt war an der Braunkapelle, bevor sich die Prozession wieder auf den Rückweg zur Kirche machte. Dort wurde am vierten Altar der feierliche Abschluss begangen.

Wie schon in den vergangenen Jahren zeigte sich auch heuer wieder, wie tief dieser kirchliche Brauch in Hausham verwurzelt ist. Viele Gläubige sowie Fahnenabordnungen, Vereine und Figurenträger trugen dazu bei, dass die Prozession einen würdigen und festlichen Rahmen erhielt. Die schön geschmückten Altäre, das gemeinsame Gebet und der Weg durch den Ort machten sichtbar, was Fronleichnam bedeutet: den Glauben nicht nur in der Kirche, sondern auch mitten im Leben und in der Gemeinschaft zu feiern.

Im Anschluss an die Prozession waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Unter den Bäumen bei der Kirche hatten die Bergwacht und das BRK Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen vorbereitet. So wurde aus dem kirchlichen Fest ein schönes Miteinander, bei dem man noch lange zusammensaß und miteinander ins Gespräch kam.

Ein herzlicher Dank gilt der Bergwacht und dem BRK für die Bewirtung sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben. Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche, Vereinen und Ehrenamt konnte nach der Fronleichnamsprozession wieder ein so schöner Ausklang entstehen.



Der EC Hausham hat Hilde Bichlmeier für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Eisclub geehrt.



Von links:
2. Kassier Rainer Weinmann,
1. Vorstand Rudolf Bichlmeier,
Spielleiter Christian Maier und
1. Schriftführer Andreas Bichlmeier
und in der Mitte Hilde Bichlmeier

Nominierung für den Sozialpreis des Landkreises Miesbach 2026/2027

Der Landkreis Miesbach würdigt auch in diesem Jahr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit dem Sozialpreis. „Solidarisches Miteinander und soziales Engagement, das für die vielen Ehrenamtlichen zur Herzenssache geworden ist, erhöht die Lebensqualität und bereichert das Zusammenleben unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis“, sagt Landrat Jens Zangenfeind.

Mit dem Sozialpreis wird beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet, das ehrenamtlich im Dienst des Menschen und zum Wohle der Gemeinschaft in unserem Landkreis erbracht wird. Es können Einzelpersonen, Teams und Organisationen, Initiativen, und Interessensgemeinschaften nominiert werden, die sich mit innovativen, ehrenamtlichen Ideen und in nachhaltigen Initiativen im Landkreis Miesbach engagieren und konkrete Hilfen für verschiedene Alters- und Zielgruppen anbieten.

Das können beispielsweise Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungskonzepte sein sowie Angebote, die soziale Kontakte ermöglichen und einer Einsamkeit von Menschen jedes Alters entgegenwirken, Initiativen, die Brücken bauen oder den Zusammenhalt und die Solidarität der Generationen stärken.

Der Sozialpreis ist mit insgesamt 3000 Euro dotiert und wird aus der Aktion „Leser helfen Lesern“ des Miesbacher Merkur zur Verfügung gestellt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Januar 2027 statt.

Nennen Sie uns inspirierende Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen, nominieren Sie diejenigen, die sich unermüdlich für andere Menschen einsetzen.

Das Landratsamt Miesbach nimmt Nominierungen für die Vergabe des Sozialpreises bis zum **31. August 2026** entgegen. Das dafür vorgesehene Formular und weitere Informationen gibt es unter folgendem Link:

<https://www.landkreis-miesbach.de/sozialpreis>

Ansprechpartnerin ist Astrid Achterberg (Telefon 08025/704-4004; E-Mail astrid.achterberg@lra-mb.bayern.de).



Impressionen vom Haushamer Volksfest 2026





HaSi 2026

Impressionen der Haushamer SiNNsationen





Wenn 100 Kinder über 500 Kilometer für ein neues Schulhaus laufen



Die Montessorischule Hausham finanziert mit Spendenlauf und Frühlingmarkt eine Machbarkeitsstudie für ein neues Schulgebäude. Das Crowdfunding läuft noch bis Ende Juni.

45 Minuten lang Runde um Runde — und das nicht für Medaillen, sondern für die eigene Schule: Beim Spendenlauf der Montessorischule Hausham am 21. Mai haben rund 110 Schülerinnen und Schüler zusammen 520 Kilometer zurückgelegt und mit viel Einsatz, Teamgeist und Ausdauer Spenden für die Zukunft ihrer Schule gesammelt.

Die Idee ist einfach und im besten Sinne altmodisch: Jedes Kind sucht sich vor dem Lauf seine eigenen Sponsoren — Eltern, Großeltern, Nachbarn, das Café um die Ecke, ein regionales Unternehmen. Pro gelaufener Runde wird ein selbst gewählter Beitrag fällig. Wer länger durchhält, sammelt mehr.

Und durchgehalten haben sie: Allein die 22 Haushamer Kinder legten insgesamt 189 Runden und damit rund 94,5km zurück. So kam durch den Spendenlauf eine beachtliche Spendensumme zusammen.

Die Einnahmen fließen in das aktuelle Crowdfunding zur Finanzierung einer Machbarkeitsstudie für ein zukünftiges neues Schulgebäude der Montessorischule Hausham. Ziel ist ein moderner Lernort, der nicht nur Schule sein soll, sondern langfristig auch Raum für Begegnung, Austausch und gemeinschaftliches Leben in der Region schaffen möchte. Bereits beim Frühlingmarkt am 13. Mai hatte die Schulgemeinschaft mit großem ehrenamtlichem Engagement und vielen kreativen Aktionen rund 1.600 Euro an Spenden akquiriert.

Noch ist das Spendenziel nicht erreicht. Offiziell ist das Crowdfunding zwar nur bis Ende Juni gelaufen, Spenden für die Studie sind aber natürlich auch darüber hinaus weiterhin willkommen. Jeder Euro hilft dabei, die Machbarkeitsstudie durchzuführen und somit den nächsten Schritt in Richtung eines möglichen neuen Lerncampus Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Montessorischule bedankt sich herzlich bei allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie natürlich bei den Kindern, die mit so viel Begeisterung für ihre Schule gelaufen sind.

Claudia Schmal,

Crowdfunding Team (Im Auftrag des Vorstandes des Maria-Montessori-Schulvereins e.V.)



Kindergarten Regenbogen



links: Stellvertreterin Burçin Uğur Tengilimoğlu
rechts: Kindergartenleiterin Sabine Drexlmaier

Neue Leitung im Kindergarten Regenbogen

Seit dem 1. April 2026 leitet Sabine Drexlmaier den Kindergarten Regenbogen der Gemeinde Hausham. Unterstützt wird sie seit März 2026 von ihrer Stellvertreterin Burçin Uğur Tengilimoğlu, die bereits seit 2021 als Erzieherin und Gruppenleitung in der Einrichtung tätig ist.

Sabine Drexlmaier bringt langjährige Erfahrung aus ihrer vorherigen Tätigkeit als stellvertretende Leitung im Haus für Kinder Sachsenkam mit. Nach ihrer Elternzeit übernimmt sie nun die Leitung des Kindergartens Regenbogen. Gemeinsam mit Burçin Uğur Tengilimoğlu bildet sie ein engagiertes Leitungsteam, das die pädagogische Arbeit mit viel Herz, Erfahrung und Leidenschaft gestaltet.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Respekt, Empathie und die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes. Gemeinsam mit dem gesamten Team schaffen sie einen Ort, an dem Kinder in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und sich wohlfühlen können.

Wir wünschen den beiden einen erfolgreichen Start in ihren neuen Funktionen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Unser pädagogischer Ansatz

Im Kindergarten Regenbogen glauben wir daran, dass jedes Kind einzigartig ist – mit seiner eigenen Geschichte, seinen eigenen Stärken und seinem eigenen Tempo. Deshalb haben wir uns bewusst für einen Teiloffenen, lebendigen pädagogischen Weg entschieden: Statt uns an einem einzigen pädagogischen Konzept zu orientieren, schauen wir neugierig in die Welt der frühkindlichen Bildung und wählen das aus, was wirklich zu unseren Kindern, unseren Familien und uns als Team passt. Inspiriert von Ansätzen wie der Situationsorientierten Pädagogik, der Montessori-Pädagogik und der bindungs- und beziehungsorientierten Pädagogik gestalten wir einen Alltag, der lebendig, herzlich und nah an den Kindern ist.

Was uns dabei von Herzen wichtig ist:

- Das Kind im Mittelpunkt – Kinder sind von Natur aus neugierig, kreativ und kompetent. Wir begleiten sie liebevoll auf ihrem ganz persönlichen Weg und freuen uns über jeden kleinen und großen Schritt.
- Vertrauen als Fundament – Eine warme, verlässliche Beziehung zwischen Kind und Fachkraft ist für uns keine Selbstverständlichkeit, sondern ein tägliches Versprechen.
- Lernen mit Freude – Kinder lernen am besten, wenn sie spielen, entdecken und einfach Kind sein dürfen. Das schaffen wir ihnen jeden Tag.
- Gemeinsam mit den Familien – Eltern kennen ihr Kind am besten. Wir verstehen uns als verlässliche Partner an Ihrer Seite – offen, ehrlich und auf Augenhöhe.

Unser Team tauscht sich regelmäßig aus, bildet sich weiter und hinterfragt die eigene Arbeit – immer mit dem Ziel, das Beste für jedes einzelne Kind zu geben. Denn am Ende ist es ganz einfach: Nicht die Methode macht einen guten Kindergarten aus. Es sind die Menschen, die Begegnungen und die Herzlichkeit, die ein Kind prägen.



Fotografin: Franzis Blickwinkel

1901 Freiwillige Feuerwehr Agatharied e.V. 2026

125 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR AGATHARIED

Die Freiwillige Feuerwehr Agatharied darf auf 125 Jahre Geschichte zurückblicken. Seit der Gründung 1901 stehen unsere Feuerwehrmänner- und -frauen Tag und Nacht bereit, um den Menschen in unserer Gemeinde zu helfen - damals wie heute.

Bevor es eine Freiwillige Feuerwehr in Agatharied gab, existierte bereits eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtfeuerwehr – eingeführt durch die Feuerverordnung von 1791. Diese Pflichtfeuerwehr wurde 1901 aufgelöst und bildete den Grundstein für die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Agatharied.

Schon zuvor hatte das stark wachsende Bergwerk im Ortsteil Hausham (damals Gemeinde Agatharied) im Jahr 1879 eine eigene Freiwillige Werksfeuerwehr ins Leben gerufen. Sie sollte die umfangreichen Anlagen schützen, rückte aber auch regelmäßig zu Einsätzen außerhalb des Bergwerks aus und war damit ein wichtiger Bestandteil des örtlichen Brandschutzes.

Am 27. Oktober 1901 wurde schließlich die Freiwillige Feuerwehr Agatharied gegründet.



125 JAHRE

1901-2026



FREIWILLIGE FEUERWEHR AGATHARIED

UNSER FESTPROGRAMM

Donnerstag, 13. August
ab 18:00 Uhr
Bieranstich mit Seilziehen

Samstag, 15. August
Kabarettabend mit „da Bobbe“

Tickets online bei okticket.de
oder bei der Gemeinde
Hausham

Oder direkt hier Tickets
kaufen:



Freitag, 14. August
ab 19:00 Uhr
Blaulichtparty mit DJ ATOMIX

Sonntag, 16. August
Festsonntag

Um 10:00 Uhr beginnt die Feldmesse.
Anschließend findet ein Festzug mit
historischen Fahrzeugen durch den Ort
statt.

Während der gesamten Festtage über-
nimmt die Blaskapelle Agatharied die
Festmusik.

Wir freuen uns auf Sie!

NEU

JETZT UNSEREM
WHATSAPP KANAL
FOLGEN!





vhs Oberland startet mit „Schätzen in unserer Heimat“ ins Herbst-/Wintersemester



Mit einem abwechslungsreichen Programm startet die vhs Oberland nach den Sommerferien in das neue Herbst-/Wintersemester 2026/27. Unter dem Semesterschwerpunkt „Schätze in unserer Heimat“ lädt die Volkshochschule dazu ein, die kulturellen, historischen und handwerklichen Besonderheiten unserer Region neu zu entdecken.

Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Führungen und Exkursionen zu besonderen Orten im Oberland und Rosenheim. In Hausham öffnen unter anderem die traditionsreiche Destillerie Lantenhammer sowie der Summerer Bio-Hof ihre Türen. In Schliersee stehen Besuche im Heimatmuseum, bei Slyrs sowie in der historischen Sixtus-Kirche auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt ist die Führung durch den Wetterstollen Deisenried in Fischbachau, die spannende Einblicke in die Bergbaugeschichte unserer Heimat ermöglicht.

Kunstinteressierte dürfen sich zudem am 1. Oktober auf die Vernissage einer Ausstellung des Kunstkreises Fischbachau freuen. Die Ausstellung bietet die Gelegenheit, regionale Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen und die kreative Vielfalt unserer Heimat zu erleben.

Neu im Programm ist außerdem eine Lesung der Autorin Isabella Maria Kern, die aus ihrem Buch „Die Dachgeber“ lesen wird, das die Schicksale von Menschen in den letzten Kriegsjahren und der Nachkriegszeit erzählt. Die Veranstaltung verspricht einen besonderen literarischen Abend.

Auch bewährte Angebote finden sich wieder im neuen Semesterprogramm. Das beliebte Repair-Café bietet weiterhin die Möglichkeit, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam zu reparieren und Ressourcen zu schonen. Neu hinzu kommt eine Kompetenz-Tauschbörse, bei der Menschen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten miteinander teilen und voneinander lernen können.

Einen besonderen Platz erhält zudem das neue Erzähl-Café. Bei diesem monatlichen Treffen können Menschen in entspannter Atmosphäre zusammenkommen und sich – ganz wie früher – Geschichten, Erinnerungen und Erlebnisse erzählen. Das Angebot möchte den Austausch zwischen den Generationen fördern und persönliche Begegnungen stärken.

Das gesamte Herbst-/Winterprogramm erscheint Ende Juli und ist online unter www.vhs-oberland.de sowie in gedruckter Form erhältlich. Die vhs Oberland freut sich darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Entdeckungsreise zu den „Schätzen in unserer Heimat“ zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der vhs Oberland

Zentrum Hausham-Schliersee-Fischbachau

Schlierseer Str. 16, 83734 Hausham, Tel: 08024/46789-30, E-Mail: hausham@vhs-oberland.de
www.vhs-oberland.de



Finde heraus, was dir im Leben wichtig ist!

Dein Jahr für neue Perspektiven

Kreis
Jugendring
Miesbach

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr



WARUM EIN FSJ?

- Du sammelst neue Erfahrungen, lernst deine Stärken und Schwächen kennen und wirst selbstständiger.
- Du kannst dich für andere Menschen einsetzen und leistest einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft.
- Du erwirbst wertvolle Fähigkeiten, die dir im späteren Berufsleben nützlich sein werden.
- Du kannst die Zeit bis zu einer Ausbildung oder einem Studium sinnvoll zu nutzen.
- Anrechnung auf das Studium auf Lehramt

WER?

Du solltest:

- zwischen 16 und 26 Jahre alt sein
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben

WO?

Unsere Einsatzstellen sind alle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit: Schulen, Nachmittagsbetreuungen, Horte, Kindergärten und Jugendzentren.

GUT ZU WISSEN!

In deinem FSJ Jahr bekommst du:

- ein Taschengeld von 460 Euro
- vollen Sozialversicherungsschutz (Renten-, Krankenversicherung, etc.)
- qualifizierte, pädagogische Anleitung
- 25 Seminartage
- mind. 28 Urlaubstage
- Anspruch auf Kindergeld
- auch in Teilzeit möglich

- » Erwerb der Jugendleitercard mit vielen Vergünstigungen
- » Förderung der Persönlichkeitsentwicklung u.a. mit Theater-, Kunst- und Erlebnispädagogen
- » Begleitung bei der beruflichen Orientierung

Bewirb dich unter fsj@kjr-miesbach.de

Kreisjugendring Miesbach
Kammerloh 2
83666 Waakirchen
08021-66 84 900



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Gefördert vom:



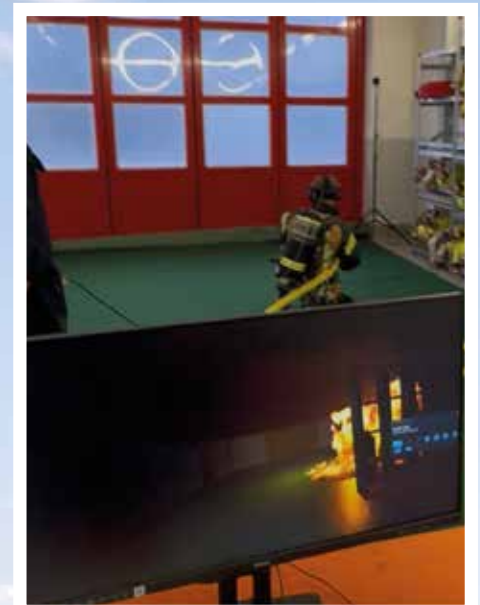
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Feuerwehren Hausham und Agatharied üben mit Virtueller Realität

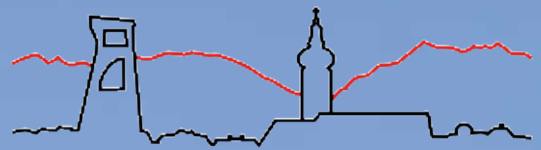


Moderne Technik unterstützt inzwischen auch die Ausbildung der Feuerwehr. Bei einer Übung konnten Einsatzkräfte mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille realistische Einsatzszenarien trainieren. Über eine Woche lang, konnten die Kameraden aus dem Gemeindebereich Hausham üben. Es wurden spezielle Simulation dargestellt, wo die Feuerwehrleute mit Strahlrohr und Schlauch Brände bekämpfen mussten – fast wie in einem echten Einsatz.





FEUERWEHR HAUSHAM



WIR FÜR HAUSHAM, ZU JEDER ZEIT!

Die virtuelle Umgebung ermöglicht es, verschiedene Gefahrensituationen gefahrlos zu üben und Abläufe zu trainieren. Gleichzeitig wird das richtige Vorgehen bei der Brandbekämpfung geschult.

Auf einem Bildschirm konnten die Ausbilder und Zuschauer verfolgen, was die Einsatzkraft in der virtuellen Welt sieht.

Solche Trainings ergänzen die klassischen Übungen und helfen dabei, die Feuerwehr noch besser auf den Ernstfall vorzubereiten.

Auch unsere Jugend, konnten sich als angehende Brandbekämpfer beweisen.



FEUERWEHR HAUSHAM



JUGENDGRUPPE



FEUERWEHR HAUSHAM



WIR FÜR HAUSHAM, ZU JEDER ZEIT!



TAG DER OFFENEN TÜR FREIWillIGE FEUERWEHR HAUSHAM

13. SEPTEMBER 2026 10:00 - 17:00 UHR



- Fahrzeugausstellung
- Einsatzübungen
- Feuerlöscher-Training
- Hüpfburg
- Essen vom Grill
- Kaffee & Kuchen

Feuerwehr Hausham e.V.
Brentenstraße 21
83734 Hausham

Gut beraten bei Pflegefragen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige unterstützt Betroffene und ihre Familien im Landkreis Miesbach.

Im Gespräch erklären Monika Bürger und Anja Obermüller, wie sie helfen können.

Was bietet die Fachstelle für pflegende Angehörige an?

Wir beraten Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen oder künftig pflegen werden. Gemeinsam klären wir den individuellen Unterstützungsbedarf, informieren über Leistungen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Unsere Beratung ist kostenlos und neutral.

Mit welchen Fragen kommen die Menschen am häufigsten zu Ihnen?

Viele möchten wissen, wie ein Pflegegrad beantragt wird und welche Leistungen ihnen zustehen. Wir unterstützen bei der Antragstellung, bereiten auf die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst vor und beraten auch bei einem möglichen Widerspruch.

Welche Leistungen können Pflegebedürftige erhalten?

Je nach Pflegegrad gibt es Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Entlastungsangebote, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie Zuschüsse für Wohnraumanpassungen. Außerdem gibt es in Bayern das Landespflegegeld. Welche Leistungen im Einzelfall sinnvoll sind, klären wir gemeinsam in einem Beratungsgespräch.

Was raten Sie pflegenden Angehörigen?

Suchen Sie frühzeitig Unterstützung. Pflege ist eine große Herausforderung, die niemand allein bewältigen muss. Je früher man sich informiert, desto besser lassen sich passende Hilfen organisieren. Unser Ziel ist es, Betroffene und ihre Familien zu entlasten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Gibt es auch Möglichkeiten zum Austausch?

Ja. Die Fachstelle bietet im Landkreis Miesbach zwei moderierte Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige an. Dort können Betroffene Erfahrungen austauschen, über Belastungen sprechen und hilfreiche Informationen für den Pflegealltag erhalten.



Anja Obermüller



Monika Bürger

Kontakt

Fachstelle für pflegende Angehörige
Haus der Gesundheit
Schlierseer Str. 3
83714 Miesbach

Monika Bürger, Tel. 08025 2825 26
Anja Obermüller, Tel. 08025 2825 34
E-Mail: fachstelle.kvmb@brk.de

Kultur für Kinder und Jugendliche

Hausham hat einen neuen Kulturverein.

**Herzlich willkommen beim
Kulturverein Herzwerk Hausham e.V.**

Kinder und Jugendliche verdienen Orte, an denen sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen, Neues ausprobieren, lernen, wachsen und gemeinsam unvergessliche Momente erleben können.

Am 08. Juni 2026 haben wir deshalb unseren gemeinnützigen Kulturverein gegründet – mit dem Wunsch, Kultur für Kinder und Jugendliche nach Hausham zu bringen. Mit Lesungen, Musik, Theater, Workshops und vielen weiteren kreativen Angeboten möchten wir junge Menschen begeistern, Talente fördern, Kultur einen Raum geben und Begegnungen schaffen.

Unser Verein steht für Offenheit, Vielfalt und Gemeinschaft. Unsere Veranstaltungen sollen für alle zugänglich sein – unabhängig von Alter, Herkunft oder persönlichen Voraussetzungen.

Wir möchten gemeinsam mit Familien, Künstlern, Vereinen, Ehrenamtlichen und Partnern einen Ort schaffen, an dem Kinder wachsen, Ideen entstehen und Gemeinschaft gelebt wird.

Besonders freuen wir uns, dass Bürgermeister Hans Harraßer die Schirmherrschaft für unseren Verein übernommen hat und unsere Vision von Anfang an unterstützt.

Gemeinnützig · Offen · Vielfältig · Inklusiv

Kultur für Kinder und Jugendliche. Kultur für Familien. Kultur für unsere Gemeinde.

Wir freuen uns auf dich.

Mach mit!

**Werde Teil von
Herzwerk.**

**Mitglied
werden**

**Gemeinsam Kultur in
Hausham gestalten.**

**Partner
werden**

**Unterstütze Kultur für
Kinder und Jugendliche.**

125 Jahre SG Hausham 01

Seit 1901. Für Hausham. Für uns alle.

SG Hausham 01

Unsere Jubiläumsfeier steht bevor

Es begann mit ein paar Sportbegeisterten. Mit Mut.
Mit Idealismus. Mit dem Wunsch, gemeinsam etwas
zu bewegen.

125 Jahre später ist die SG Hausham 01
mehr als ein Sportverein.

Sie ist Heimat für über 1.600 Mitglieder.

Sie ist Kinderlachen in der Turnhalle.

Sie ist Flutlicht am Fußballplatz.

Sie ist Ehrenamt nach Feierabend.

Sie ist Gemeinschaft – über Generationen hinweg.



Das erwartet euch bei unserer Jubiläumsfeier

1.

Festakt am Nachmittag

Ein würdiger Auftakt mit Rückblick auf unsere Geschichte, besonderen Ehrungen und einem symbolischen Moment für 125 Jahre Vereinsleben.

2.

Offenes Vereinsfest

Unsere Sparten zeigen, was sie ausmacht. Mitmachangebote für Groß und Klein, Einblicke in die Vereinschronik, Begegnungen, Gespräche, Erinnerungen.

3.

Sommerabend mit Musik

Gemeinsam ausklingen lassen. Zusammenstehen. Weiterdenken.

125 Jahre bedeuten Tradition. Aber vor allem bedeuten sie Zukunft.

Wir freuen uns auf alle, die den Verein geprägt haben.
Auf alle, die heute aktiv sind.
Und auf alle, die vielleicht morgen dazukommen.

Weitere Infos folgen.

**Samstag,
12.09.2026**

**Feiern wir 125 Jahre
SG Hausham 01.**

Gemeinsam.



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

07.-16.08.	Kunstaussstellung „Art Revolution“ Tatjana Christina Anna Blaske und Sabine Blaske	Kunsthau
10.08.	Kasperltheater: Kasperl und die rote Nase	Bürgersaal
13.- 16.8.	Fest: 125 Jahre Feuerwehr Agatharied	Agatharied
13.08.	Bieranstich mit Seilziehen	
14.08.	Kabarettabend mit „da Bobbe“**	
14.08.	Blaulichtparty mit DJ Atomix	
16.08.	Festsonntag mit Festzug und historischen Fahrzeugen	
13.09.	Tag der offenen Tür	Feuerwehr Hausham
19.09.	Roland Hefter und Isarrider**	Gewerkschaftshaus
19.+20.09.	Filmfest	Berghof Agatharied
20.09.	Kasperl, Mucki und der Gummibärchenzauber	Bürgersaal
25.09.	Kinder-Kleider-Markt	Gewerkschaftshaus
25.9.-4.10.	Kunstaussstellung „Stefan Ambs und Schüler“	Kunsthau
27.09.	Modellbahnbörse	Gewerkschaftshaus
03.10.	Integratives EisSportfest	Dreifachturnhalle
11.10.	Familienmesse FamFAIR	Gewerkschaftshaus
17.10.	Musikalische Palette	Gewerkschaftshaus
23.-31.10	Kunstaussstellung „Sybille Guttenberg“	Kunsthau
24.,25.,31.10+1.11.	Theater „QuadratRatschnSchlamassl“**	Gewerkschaftshaus

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde, Tel. 08026 3909-52
oder unter www.hausham.de/Neuigkeiten/ Alle Veranstaltungen.

*Kartenvorverkauf im Rathaus / **Kartenvorverkauf zusätzlich online und auf München Ticket.

Das Ferienprogramm Schlierachtal 2026

Bereits zum 24. mal bietet die Gemeinde Hausham zusammen mit der Stadt Miesbach und dem Markt Schliersee ein gemeinsames Sommerferien-Programm für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Landkreis Miesbach und für Urlaubsgäste an.



Unter <https://ats.feripro.de> findet man alle Angebote.

Für fast alle Kurse kann man sich direkt beim Kursleiter per Telefon oder per E-Mail anmelden.

Die Veranstalter und Anbieter wünschen allen Familien erholsame Ferien und viel Spaß bei den Kursen!





WWW.CHIEMSEE-KASPERL.DE

DER KASPERL KOMMT!

Tickets gibt's ermäßigt im Vorverkauf unter www.chiemsee-kasperl.de
Restkarten an der Tageskasse

EIN BAIRISCHES KASPERLSPIEL!



Die Gemeindebücherei Hausham präsentiert im Bürgersaal*

*bei schönem Wetter im Freien

Tickets gibt's ermäßigt ab 10 € im Vorverkauf unter www.chiemsee-kasperl.de oder an der Tageskasse!
Kinder können nur in Begleitung mind. eines Erwachsenen an der Vorstellung teilnehmen

Mo 10.8. 17 Uhr	Kasperl & die rote Nase
So 20.9. 16 Uhr	Kasperl, Mucki & der Gummibärchenzauber

Roland Hefter

mit seiner Band ISARRIDER



Samstag, 19. Sept. 2026

20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr), „Glück Auf Saal“ – Hausham
Karten über Gemeinde Hausham 08026 39090 oder München Ticket

fam FAIR

die regionale Familienmesse



- Schönes für Eltern, Kinder & Babys
- Familien- und Gesundheitsthemen
- Mitmachaktionen für Kinder
- Regionale kleinere Unternehmen

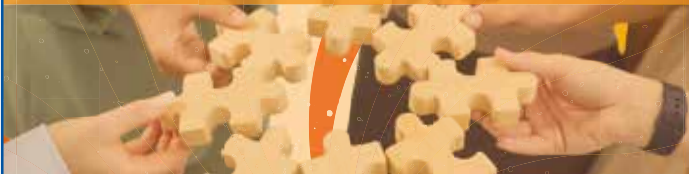
ALPENGASTHOF GLÜCKAUF
11.10.2026 | 11–17 UHR
Am Sportplatz 1 | 83734 Hausham



FAMFAIR_FAMILIENMESSE

TAUSCHBÖRSE

DER BESONDEREN ART



KOMPETENZEN TAUSCHEN – VONEINANDER LERNEN
DU HAST LUST, MENSCHEN ZUSAMMENZUBRINGEN & ETWAS SINNVOLLES MITZUGESTALTEN?
DANN UNTERSTÜTZE UNS BEI DER ORGANISATION EINER TAUSCHBÖRSE FÜR KOMPETENZEN!

Hier geht es darum, Wissen zu teilen, voneinander zu lernen und eine offene, lebendige Gemeinschaft zu schaffen – ganz ohne Leistungsdruck. Ob Planung, Ideen einbringen oder einfach mit anpacken: Jede Unterstützung ist willkommen!

LUST MITZUMACHEN & ZU ORGANISIEREN?



vhs Volkshochschule Oberland e.V.

 Termin voraussichtlich Herbst/Winter 2026 1x/ Monat	 kostenfrei – jede*r bringt sein Tauschgut mit	 Anmeldung vhs Zentrum Hausham hausham@vhs-oberland.de www.vhs-oberland.de
--	---	--



Schließung der Grube Hausham vor 60 Jahren



Das Bergwerk der Grube Hausham wurde am 31. März 1966 geschlossen. Es war für die Gemeinde Hausham eine tiefe und veränderte Situation und die Mitarbeiter verloren somit hier ihren Arbeitsplatz. Um an die Geschichte des Bergbaus hier in Hausham zu gedenken, wurde auch in diesem Jahr eine Gedenkveranstaltung eingeladen. Die Haushamer und Leitzachtaler St. Barbaravereine und der Interessenkreis Bergbau-Museum veranstalteten am 4. Juli 2026 diese Gedenkveranstaltung oben im Bergbauareal.

Dr. K. A. Weithofer hatte geschrieben, dass „Die Wirren des Dreißigjährigen Kriegs allen Bergbauversuchen in Bayern ein Ende gemacht“ hatten. Nahezu eineinhalb Jahrhunderte später mussten die Kohlenflöze förmlich neu entdeckt werden. Begonnen hatten hier die neuerlichen Unternehmungen des Pechkohlenbergbaus in Miesbach im Birkengraben und Sulzgraben. Bereits aber im Jahr 1849 wurden auch hier schon im Nordflügel der Haushamer Mulde in Stollen Pechkohle abgebaut. Im Jahr 1857 wurden die Pechkohlen-Flöze dann direkt in Hausham abgebaut. Aber am 31. März 1966 endete der Pechkohlen-Bergbau in Hausham, für die Bergleute ein tiefgreifender Tag.

Für die Gemeinde Hausham war der Bergbau ein wichtiges „Lebenselixier“. Mehr als 1.700 Mitarbeiter hatten hier ihren Arbeitsplatz und bekamen das entsprechende Gehalt. Für das Bergbauunternehmen „Oberkohle“ ging es aber in Hausham nicht nur um den Pechkohleabbau. Auch die Kinder hatten hier ihre Schule, die verletzten Bergleute wurden im Krankenhaus versorgt, die Kirche St. Antonius von Padua wurde gebaut und viele Geschäfte versorgten die Bürgern mit entsprechenden Produkten. 1861 erreichte die Eisenbahn Miesbach, am 8. Januar 1869 Schliersee und damit auch Hausham. Endlich konnte die Kohle preisgünstig verschickt werden. Drei Fördertürme, in den Jahren 1933 und 1934 wurde der Klenzeschacht neu aufgebaut. Die Grube wurde 1966 geschlossen, aber der Klenzeschacht steht heute noch in Hausham.

Menschen gruben seit Jahrhunderten Löcher in die Berge, holten glänzende Steine heraus und erklärten anschließend, dass sei der Fortschritt. Entsprechend tauchte Bergbau immer wieder in der Bibel auf, besonders im Alten Testament. Im Buch Hiob steht geschrieben:

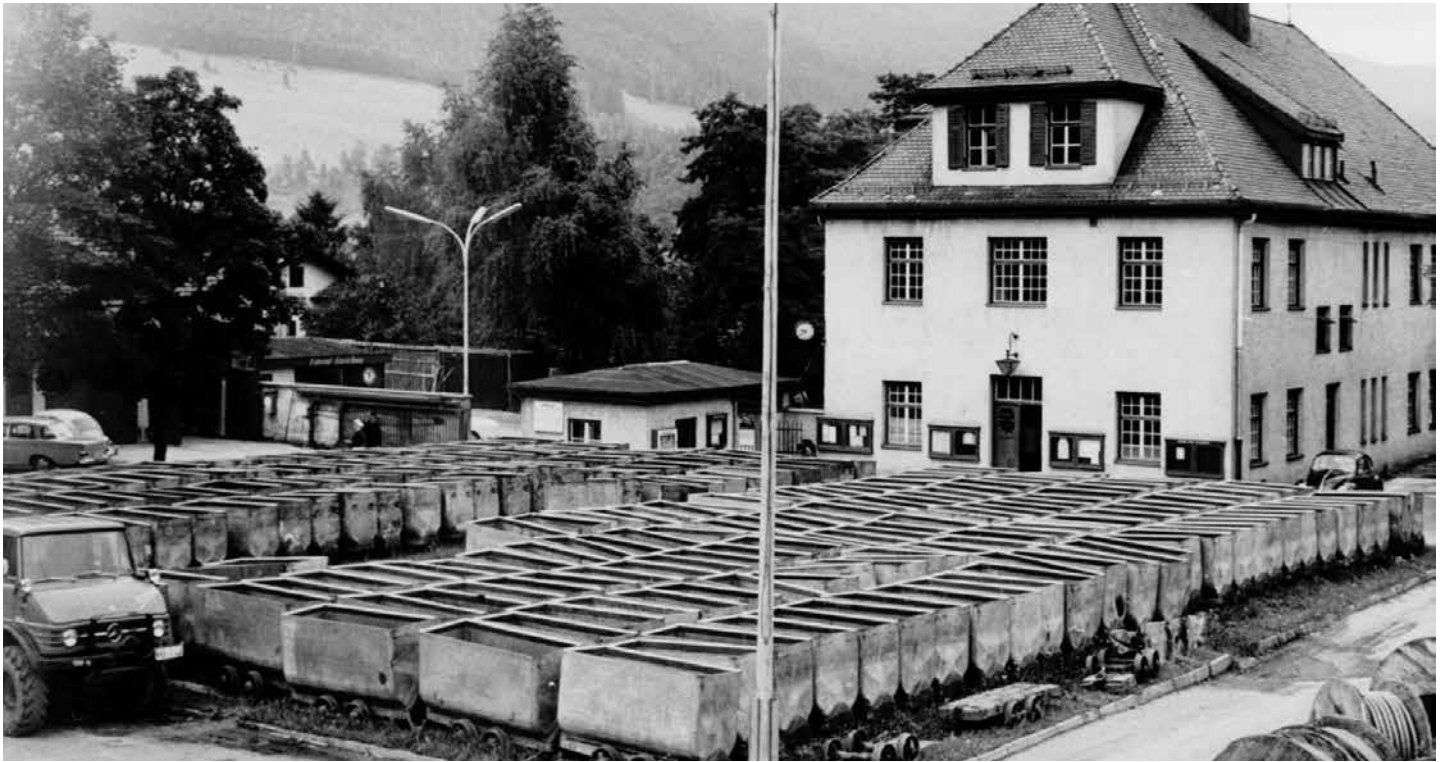
„Das Eisen wird aus der Erde geholt,
und Kupfer schmilzt man aus dem Gestein.
Man macht dem Finsternen ein Ende
und erforscht bis ins äußerste die Steine im Dunkeln.“

Die Bibel beschreibt präzise den damaligen Bergbau:
Schächte, Dunkelheit unter Tage, Erzgewinnung, Wasserprobleme und menschliche Technik.

Danach folgte der eigentliche Gedanke;
Der Mensch findet Metalle und später für uns die Kohle.

Mit dem Pechkohlenbergbau entstand für uns die heutige Gemeinde Hausham.

Nachdem das Bergwerk geschlossen wurde blieb nur der Klenzeschacht übrig, der entsprechende Sprengmeister bemerkte, dass der Klenzeschacht in Hausham nicht gesprengt werden kann. Deshalb steht der Turm noch heute in Hausham.



Die Lagerung der aus dem Bergwerk hoch geholten Hunte lagen im Sommer 1966 vor dem Direktionsgebäude.

Neben den St. Barbaravereinen Hausham und Leitzachtal und dem Interessenkreis Bergbau-Museum waren auch die Knappen- und Bergvereine Peißenberg, Penzberg und Marienstein anwesend. Unser Bürgermeister Johann Harraßer und unser Landrat Jens Zangenfeind sprachen über die Vergangenheit des Bergbaus in Hausham und auch für die Zukunft eines Bergbau-Museums in Hausham.

Die Gedenkveranstaltung begann mit dem Gottesdienst von Pater Georg. Er beschrieb in seiner Lesung die Geschichte der Entstehung des Bergbaus in Hausham, seine erfolgreiche Förderung, aber auch die Schließung des Bergwerks.

Der Nachmittag begann mit den Getränken der Brauerei Silbernagl, mit dem Knappen Trunk und den Speisen der Mitarbeiter der Feuerwehr

Unsere Gedenkveranstaltung endete dann gegen 16 Uhr.



Pater Georg



In den nächsten Wochen wollen wir entsprechende Tafeln im Bergwerksgelände aufbauen.



Neues UV-Index-Schild am Spielplatz an der Schlierach



*Auf dem Foto (v. l.):
Bürgermeister Johann Harraßer,
Sabrina Cecco-Stark (Geschäfts-
stellenleitung Gesundheitsregionplus)
und Tarkan Demir (Teamleitung Markt
und Gesundheit, AOK)*

Am Spielplatz in Hausham informiert ab sofort ein neues UV-Index-Schild über die aktuelle Stärke der UV-Strahlung. Gerade an sonnigen Tagen hilft es dabei, das eigene Verhalten an die UV-Belastung anzupassen und rechtzeitig an Sonnenschutz zu denken. Über den QR-Code auf dem Schild können die tagesaktuellen UV-Werte sowie praktische Hinweise zum richtigen Sonnenschutz ganz einfach mit dem Smartphone abgerufen werden.

Kinderhaut ist besonders empfindlich gegenüber UV-Strahlung. Ein bewusster Umgang mit der Sonne kann dazu beitragen, Sonnenbrände zu vermeiden und die Haut langfristig zu schützen. Das UV-Index-Schild macht dieses wichtige Gesundheitsthema auf einfache und alltagsnahe Weise sichtbar.

Das Schild wurde mit Unterstützung der regionalen AOK in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hausham und der Geschäftsstelle der Gesundheitsregionplus des Landkreises Miesbach am Spielplatz angebracht. Es ist eines der ersten gemeinsamen Präventionsprojekte der neuen Gesundheitsregionplus im Landkreis.

Die Gesundheitsregionplus befindet sich derzeit im Aufbau. Gemeinsam mit den Gemeinden sowie Partnern aus Gesundheitswesen, Bildung, Pflege, Vereinen und weiteren Bereichen möchte sie Gesundheitsförderung und Prävention im Landkreis Miesbach stärken. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Maßnahmen dort umzusetzen, wo Menschen leben, lernen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen.

Das UV-Index-Schild ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie bereits kleine Maßnahmen einen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten können. Die Beteiligten der Gesundheitsregionplus freuen sich darauf, künftig gemeinsam mit den Kommunen weitere Projekte für mehr Gesundheit und Lebensqualität im Landkreis Miesbach auf den Weg zu bringen.

UV-Index-Schild – so funktioniert's

-  QR-Code mit dem Smartphone scannen.
-  Der tagesaktuelle UV-Index für den Standort wird angezeigt.
→ Passt der schwarze Pfeil am Schild noch zum aktuellen Wert? Falls nicht, einfach auf den angezeigten UV-Index einstellen.
-  Die Empfehlungen zum passenden Sonnenschutz können anschließend direkt am Schild abgelesen werden.



Auf 40 Jahre Trachtenheim

Vor Kurzem feierte das Trachtenheim der Schlierachtaler Geburtstag – seit nunmehr 40 Jahren ist es Heimat für große und kleine, alte und junge Trachtler. Aus diesem Grund feierten die Schlierachtaler ihr Trachtenheim gebührend. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gegrillt, musiziert und alte Fotos vom Heimbau gezeigt. Neben geladenen Ehrengästen und Abordnungen der Patenvereine folgten auch zahlreiche Anwohner und Haushamer der Einladung. Ein besonderes Präsent kam von Manfred und Florian Silbernagel: für 40 Jahre Trachtenheim gab es einen Geschenkkorb mit 40 Flaschen Schnaps. „Ein großes Dankeschön von uns Trachtlern, ihr habt uns seit dem Heimbau unterstützt. Auf so ein gutes Auskommen kann man stolz sein“, dankte Trachtenvorstand Hans Walleitner bei der Geschenkübergabe.



40 Jahre gutes Auskommen: Bei der Feier zum Trachtenheimjubiläum überreichten Manfred Silbernagel (2.v.l.) und Florian Silbernagel (3.v.l.) einen Geschenkkorb an Kassier Gerhard Niedermeier (l.) und Vorstand Hans Walleitner (r.).

Hundert Höfe. Hundert Geschichten. Sieben Wochen lang.



**28. August
bis 11. Oktober**

bioerlebnistage.de

GIRAFFE IRRGARTEN

Finde den Weg durch den Irrgarten.

